

Protokoll der Bürobesprechung vom 24.10.1990

TOPs:

1. Bezahlung Sekretariat
2. Sekretariat
3. Büro Lichtwiese
4. Gabi
5. Werbung
6. Kopierer

- Zu 1. Mit dem Beschluß der Einstellung von Gerald als Sekretär ist eine Arbeitszeitverlängerung von Christine und Silvia auf 10 Stunden beschlossen worden. Es wurde leider aber versäumt, dies im AStA-Protokoll festzuhalten. Dies wird am Montag, dem 29.10. nachgeholt.
- Zu 2. Der AStA möchte die Öffnungszeiten des Büros-Lichtwiese kürzen bzw. ganz schliessen, wenn die Frequentierung sich nicht erhöht. Die davon betroffene Arbeitszeit des Sekretariats soll ersatzlos gestrichen werden. Das Sekretariat spricht sich ausdrücklich gegen eine Schliessung aus und besteht auf seinen 40 Stunden pro Woche. Außerdem sieht es genug Möglichkeiten die eventuell freiwerdende Arbeitszeit sinnvoll zu nutzen.
- Zu 3. Das Sekretariat findet die Arbeitsbedingungen im Büro Lichtwiese als unmöglich. Im Glaskasten ohne Vorhang zu sitzen ist wie in der Peep-Show, desweiteren stehen keine ansprechenden Möbel zur Verfügung. Diesen Mißständen wird Abhilfe geschaffen, indem neue Möbel gekauft und die Scheiben provisorisch mit Plakaten verhängt werden, bis die Jalousie kommt.
- Zu 4. Gabi erhält ein Geburtsgeschenk in Höhe von 150.- DM.
- Zu 5. In Zukunft wird für das Büro sowie die Gewerbereferate per Flugblätter und im Hochdruck Werbung gemacht. Die Bürowerbung wird vom Büro, die Gewerbereferatewerbung von Barbara organisiert.
- Zu 6. Der linke Kopierer ist seit einiger Zeit mehr defekt als funktionstüchtig. Barbara schreibt an OCE einen Brief, um dem Abhilfe zu schaffen. Der Austausch der Maschine wäre wohl das Beste.